

31. Mai 2000

Multimedia-Campus

Regierung führte Gespräche mit Kiel und Lübeck Kabinett entscheidet am 27.Juni

*Ministerium für Wirtschaft,
Technologie und Verkehr
des Landes Schleswig-Holstein*



Vor der endgültigen Entscheidung der Landesregierung über den Multimedia-Campus Ende Juni haben die Staatssekretäre des Wissenschafts- und des Wirtschaftsministeriums, Ralf Stegner und Uwe Mantik, am Mittwoch (31.Mai) noch einmal Gespräche mit den beiden Städten Kiel und Lübeck geführt. Dabei ging es um die Klärung von Detailfragen der beiden Bewerbungen und um das weitere Verfahren für das Großprojekt zur Entwicklung von IT und Multimedia in Schleswig-Holstein.

Oberbürgermeister Norbert Gansel und Bürgermeister Bernd Saxe unterstrichen dabei nach Angaben der Ministeriumssprecher noch einmal jeweils ihr Interesse an dem Vorhaben. Mantik und Stegner appellierten an die beiden Bewerber um den Multimedia-Campus-Standort, die Entscheidung der Landesregierung am 27.Juni gelassen abzuwarten. Die Staatssekretäre unterstrichen, dass das Kabinett „nach bestem Wissen und Gewissen und ausschließlich an der Sache orientiert“ die Standortwahl treffen werde. Es zeige sich im Übrigen schon jetzt, dass der engagierte Wettbewerb dem Projekt zu Gute kommen werde.

Der Multimedia-Campus werde unabhängig vom Standort die Entwicklung eines wichtigen Zukunftssektors in Schleswig-Holstein insgesamt beflügeln. So sähen das auch interessierte Unternehmen innerhalb und außerhalb der Landesgrenzen. Bisher liegen private Zusagen von elf Millionen Mark vor, die nicht an eine bestimmte Stadt als Projektstandort gebunden sind. Davon kommen allein bis zu zehn Millionen Mark von Mobilcom-Hauptaktionär Gerhard Schmid.

Die Landesbank Schleswig-Holstein will eine Million Mark in das Projekt investieren und hat großes Interesse an den künftigen Absolventen des Multimedia-Campus bekundet. Öffentliche Mittel sollen im Rahmen des Programms „ziel“ bereitgestellt werden. Darin werden Gelder der EU-Strukturfonds und des Landes in den nächsten sieben Jahren zu dem bisher größten Investitionsprogramm Schleswig-Holsteins bündelt.

Nach den Vorstellungen von Wissenschafts- und Wirtschaftsministerium sollen unmittelbar nach einer positiven Kabinettsentscheidung eine Trägergesellschaft für den Multimedia-Campus ge-

bildet und eine Gründungspersönlichkeit gewonnen werden. Mit einem ersten Modul im Bereich Electronic Business soll der Multimedia-Campus den Lehrbetrieb möglichst schon im kommenden Wintersemester aufnehmen.

Verantwortlich für diesen Presstext:

Gert Haack, Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur
Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel
Telefon: 0431/988-5805; Fax: 0431/988-5815

Helmut Badekow, Ministerium für Wirtschaft, Technologie und Verkehr,
Düsternbrooker Weg 94, 24105 Kiel,
Telefon 0431/988-4420, Fax 0431/988-4705

e-mail: pressestelle.mwvtv@landsh.de

Im Internet: Pressedienst „Aktuelles“ und Informationen der Landesregierung: <http://www.schleswig-holstein.de/landsh>

Mehr Informationen über Schleswig-Holstein im Schleswig